

Neues Quartier in Günzburg: Wohnen, Hotel und Kita am Bahnhof

In Günzburg entsteht ein 40 Meter hoher Hotelurm als neue „Visitenkarte“ der Stadt zwischen Bahnhof und Donau.

In Günzburg wird ein neues städtisches Quartier zwischen dem Bahnhof und der Donau entwickelt. Die Baumaßnahmen beinhalten nicht nur Wohnräume, sondern auch eine Kindertagesstätte, ein Hotel sowie ein Parkhaus. Diese neuen Projekte sollen die Lebensqualität im Stadtgebiet erhöhen und die Attraktivität für Bürger und Besucher steigern.

Der Hotelurm als städtebauliches Highlight

Ein architektonisches Highlight des neuen Quartiers wird der Hotelurm mit einer Höhe von rund 40 Metern sein, der sich ursprünglich in der Planungsphase befindet. Der geplante dreieckige Grundriss soll in die Umgebung integriert werden. Das Hotel selbst wird im Erdgeschoss eine Lobby und ein Café bieten, während sich die elf oberen Etagen mit Konferenzräumen und Zimmern sowie einer Rooftop-Bar füllen werden. Dieser Turm könnte zur neuen „Visitenkarte“ von Günzburg avancieren und eine markante Silhouette bilden.

Der Nutzen für die Anwohner

Das angrenzende Parkhaus wird mit seinen sechs Parkebenen und 430 Stellplätzen, verteilt auf eine Höhe von etwa 20 Metern, als wesentlicher Bestandteil des neuen Quartiers angesehen. Es bietet sowohl private Stellflächen als auch Park-and-Ride-

Möglichkeiten und soll durch seine Lage einen Schallschutz für die Wohnbebauung bieten. Der Impuls für diese Projekte wurde von mehreren Stadträten gegeben, die nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern auch eine Verbesserung der Lebensqualität für die Bürger sehen.

Nachhaltige und soziale Aspekte

Besonderes Augenmerk wurde auch auf die geplante Kindertagesstätte gelegt, die auf dem Grundstück nördlich des Hotels entstehen soll. Diese Einrichtung wird Platz für mehrere Gruppen von Kindern bieten und zusätzlich Räume für soziale Projekte im neuen Wohngebiet zur Verfügung stellen. Ökologisch nachhaltige Bauweisen sollen in diesem Bau vorgesehen werden, einschließlich eines begrünten Daches, das zur zusätzlichen Aufwertung der Umgebung beitragen wird.

Der Weg zur Umsetzung

In der jüngsten Stadtratssitzung wurde das Vorhaben mit einer Mehrheit von 24:1 Stimmen genehmigt, was den Entschluss zur Umsetzung der Planungen verdeutlicht. Vor allem die SPD-Fraktion sprach sich für die Projekte aus und betonte deren positive Auswirkungen auf die Stadtentwicklung. Es wurde auch die Notwendigkeit von Ressourcen wie Wasser und Energie angesprochen, um sicherzustellen, dass die neuen Gebäude den modernen Anforderungen an Nachhaltigkeit gerecht werden.

Günzburg scheint auf einem spannenden Weg zu sein, um eine urbane Transformation zu vollziehen, die sowohl für die bestehende Bevölkerung als auch für Besucher von Bedeutung ist. Die geplanten Bauvorhaben sind nicht nur notwendige Infrastruktur, sondern können auch kulturelle und soziale Impulse für die Stadt setzen.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de